

Augusta Klinik präsentiert sich beim Gesundheits-Boulevard

von Eberhard Franken aus Bochum | vor 2 Tagen | 46 mal gelesen | 0 Kommentare | 0 Bildkommentare | 5 Bilder



Alen Males im Gespräch mit Tom Schmitt.

Rund 30 Aussteller präsentierten sich auf dem Massenbergboulevard auf Einladung der Interessengemeinschaft – und viele Bochumer waren gekommen, um sich über die Gesundheitslandschaft in Bochum mit ihren vielen Facetten zu informieren. Die Augusta Kliniken waren mit verschiedenen Projekten vertreten.

Von 11 bis weit nach 12 Uhr bereits hatten Pflegedienstleiterin Eva Karmelita und Hygiene-Fachkraft Alen Males von der Evangelischen Stiftung Augusta im Gespräch mit der WAZ zu Hygienefragen Rede und Antwort

gestanden. Das WAZmobil hatte mit dem Bochumer Lokalchef Tom Schmitt vor dem Textilhaus Baltz Position bezogen und zog eine ganze Menge Zuhörer, als es um MRSA-Keime ging und um das Netzwerk, das sich in Bochum gegründet hat, um diesen multiresistenten Keimen Einhalt zu gebieten.

Alle Krankenhäuser sind an diesem Netzwerk beteiligt und auch Alten- und Pflegeheime machen unter der Leitung des Gesundheitsamtes mit. „Hände waschen reicht nicht“ hatte die Zeitung noch am Samstagmorgen getitelt, denn die multiresistenten Keime kosten Menschenleben*.

Eva Karmelita und Alen Males legten überzeugend dar, dass die registrierte Erkrankungsrate in den Augusta Kliniken mit nur drei Prozent erheblich unter dem Landes-Schnitt liege. Allgemeine Zahlen, die Tom Schmitt hinterfragt hatte, konnten im Übrigen auch Ingrid Rihs vom Gesundheitsamt und Mediziner Dr. Christof Alefelder nicht nennen. Die 40.000 europaweiten Todesfälle, die vermeintlich auf mangelnde Hygiene zurückzuführen seien, wurden an dieser Stelle nicht bestätigt.

Oberarzt Dr. Markus Heiland von der Urologischen Klinik der Augusta-Kranken-Anstalt sprach auf der Bühne der Barmer am Kuhhirten über robotisch assistierte Operationen mit dem daVinci - und etwa gegenüber der Bühne hatten die Augusta Akademie und das Adipositaszentrum NRW des Augusta ihr Zelt aufgebaut: Dort waren unter anderem die „Augustaner“ Delia Sonnenschein-Riesner, Melanie Drews und Marc Ebner „vor Ort“.

Sämtliche Bochumer Krankenhäuser stellten sich auf der großen Bühne vor. Die Augusta Kliniken wurden dabei vom Ärztlichen Direktor Prof. Dr. Alexander S. Petrides, von Geriatrie-Chefarzt Dr. Olaf Hagen und von Annegret Hintz-Düppe vertreten.

